

PRESSEMITTEILUNG

Jahresergebnisse

Neways übersteigt Umsatzgrenze von 500 Mio. €; Nettogewinn 2018 steigt um 45 % auf 14,4 Mio. €

Son (NL) 21. Februar 2019 - Neways Electronics International N.V. (Euronext: NEWAY) („Neways“ oder „das Unternehmen“) gibt heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2018 bekannt.

ECKPUNKTE

- Steigerung des Nettoumsatzes um 15,5 % auf 506,8 Mio. €, insbesondere bedingt durch starke Nachfrage der Halbleiter- und Automobilindustrie
- Auftragsbestand wächst um 15,3 % auf über 300 Mio. €, erkennbar in allen Marktsektoren
- Normalisiertes Unternehmensergebnis wächst um 43,8 % auf 22,0 Mio. € aufgrund der höheren Geschäftstätigkeit und größerer Skalierbarkeit
- Steigerung des Nettoergebnisses um 45,5 % auf 14,4 Mio. €; Dividendenvorschlag: Steigerung um 37,1 % auf € 0,48 je Aktie

KERNZAHLEN

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Δ
Nettoumsatz	506,8	438,7	+15,5 %
Auftragsbestand (zum Jahresende)	304,0	263,6	+15,3 %
Bruttomarge	195,2	171,3	+14,0 %
Normalisiertes Unternehmensergebnis ¹⁾	22,0	15,3	+43,8 %
Unternehmensergebnis	21,0	14,3	+46,9 %
Nettoergebnis	14,4	9,9	+45,5 %
Netto-Cashflow	-4,5	-3,4	-32,4 %

¹⁾ Ohne PPA-Effekt von 1,0 Mio. € in 2018. Die PPA steht im Zusammenhang mit der Übernahme der BuS Gruppe im Jahr 2014.

BERICHT DES CEO

Huub van der Vrande: „2018 war für uns sowohl umsatz- als auch gewinn technisch ein Rekordjahr. Wir haben zum ersten Mal die Umsatzgrenze von € 500 Millionen überschritten. Wir sehen, dass die Nachfrage nach komplexeren Box-Build-Systemen weiter steigt und unsere Positionierung als Produktlebenszykluspartner mehr Antrieb bekommt. Die große Nachfrage der Kunden in Verbindung mit der Knappheit der Komponenten hat aber auch den Druck auf unser Unternehmen erhöht und uns mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Wir mussten mehr tun, um unsere Kunden bedienen und Bestellungen ausliefern zu können. Das hat unter anderem zusätzliche Kosten und höheren Kapitalbedarf verursacht. Gleichzeitig zeigte sich auch, dass es noch Raum für Verbesserungen gibt..

Trotz dieser zusätzlichen Herausforderungen konnten wir unsere Schlagkraft verstärken. Unser Unternehmen ist wieder ein Stück professioneller und robuster als vor einem Jahr. Dabei arbeiten wir effizienter und achten mehr auf die Risiken, die mit den größeren und komplexeren Projekten einhergehen, an denen Neways beteiligt ist. Um mit unseren Kunden mitwachsen zu können, haben wir unsere Produktionskapazität in Deutschland und China erweitert.

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Unser Auftragsbestand zum Jahresende 2018 ist auf einem guten Niveau. Aufgrund dessen und in Anbetracht des vorhandenen Verbesserungspotenzials innerhalb der Unternehmensgruppe rechnen wir mit einem guten Start von 2019 und gehen wir, von unvorhergesehenen makroökonomischen Entwicklungen abgesehen, für das gesamte Jahr von einem höheren Umsatz und einem höheren Unternehmensergebnis aus.“

Die starke Verbesserung des Ergebnisses in Verbindung mit den positiven Erwartungen für 2019 hat dazu geführt, dass wir auf der kommenden Aktionärshauptversammlung vorschlagen werden, die Dividende auf 0,48 € je Aktie zu erhöhen.

FINANZIELLER UND OPERATIVER ÜBERBLICK

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Δ
Nettoumsatz	506,8	438,7	+15,5 %
Auftragsbestand (zum Jahresende)	304,0	263,6	+15,3 %
Auftragseingang	547,2	556,6	-1,7 %
Book-to-Bill-Ratio	1,08	1,15	-6,1 %

Der Nettoumsatz stieg 2018 völlig autonom um 15,5% auf 506,8 Mio. €. Der Auftragsbestand stieg durch höhere Auftragsvolumen in allen fünf Marktsektoren um 15,3% auf 304,0 Mio. €. Im Bereich Halbleiter war der Anstieg im Auftragsbestand am größten.

Nettoumsatz nach Marktsektoren			
€ Mio., sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Δ
Industrie	152	143	+6,3 %
Halbleiter	149	105	+41,9 %
Automotive	130	103	+26,2 %
Medical	56	55	+1,8 %
Defence	12	15	-20,0 %
Sonstige	8	18	-55,6 %
Summe	507	439	+15,5 %

Der Umsatzzuwachs ist vor allem auf höhere Umsätze in den Bereichen Halbleiter und Automotive (insbesondere E-Mobility) zurückzuführen.

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Δ
Bruttomarge	195,2	171,3	+14,0 %
Normalisiertes Unternehmensergebnis	22,0	15,3	+43,8 %
Marge	4,3%	3,5%	

Die Bruttomarge stieg aufgrund der höheren Aktivität um 14,0 %. Bezogen auf den Umsatz sank die Bruttomarge leicht von 39,0 % im Jahr 2017 auf 38,5 % infolge der weiteren Verschiebung des Produktmixes in Richtung komplexerer Box-Build-Systeme.

Die operativen Kosten stiegen mit 11,0 % nicht so stark wie der Umsatz, was hauptsächlich auf die Verbesserung der operativen Prozesse zurückzuführen ist. Die Personalkosten sanken im Vergleich zur Bruttomarge von 70,3 % im Jahr 2017 auf 68,6 % im Jahr 2018, was beweist, dass sich die Skalierbarkeit unseres Unternehmens verbessert hat und wir unsere Mitarbeiter effizienter einsetzen konnten. Infolge dessen verzeichnete das normalisierte Unternehmensergebnis einen Anstieg von 43,8 % auf 22,0 Mio. €, was einer Marge von 4,3 % entspricht. Das Unternehmensergebnis einschließlich der besonderen Posten stieg um 46,9 % von 14,3 Mio. € auf 21,0 Mio. €.

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Δ
Finanzierungskosten (netto)	2,0	1,6	25,0 %
Steuerlast	24,3 %	21,8 %	
Nettoergebnis	14,4	9,9	45,5 %
Ergebnis je Aktie (€)	1,20	0,86	39,5 %

Die höhere Inanspruchnahme von Kundenfinanzierungsprogrammen und die durch den steigenden Umsatz bedingte Zunahme des Geschäftskapitals haben zu einem Anstieg der Finanzierungskosten um 25 % geführt.

Die Steuerlast war 2018 mit 24,3 % höher als 2017. 2017 ist hierbei eine Bewertung der Steuerforderung in Deutschland von 0,7 Mio. € berücksichtigt worden. Das Nettoergebnis und das Ergebnis je Aktie stiegen um 45,5 % beziehungsweise 39,5 % auf 14,4 Mio. € beziehungsweise € 1,20 je Aktie, ausgehend von 11.957.624 ausstehenden Aktien zum Jahresende 2018.

DIVIDENDE

Neways schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von € 0,48 je Aktie in bar auszuschütten, dies vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aktionäre auf der kommenden Aktionärshauptversammlung. Der Dividendenvorschlag entspricht € 0,48 je Aktie in bar, einem Anstieg von 37,1 % und einem Ausschüttungsprozentsatz von 40 %. Die Dividende wird ab dem 23. April 2019 zahlbar.

FINANZIELLE LAGE

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Δ
Operativer Cashflow	7,6	3,2	+137,5 %
Netto-Cashflow	-4,5	-3,4	-32,4 %
Investitionen	-12,1	-6,6	+83,3 %

Der Netto-Cashflow betrug -4,5 Mio. € zum Jahresende 2018 gegenüber -3,4 Mio. € zum Jahresende 2017. Die höhere Aktivität in Verbindung mit der Knappheit der Komponenten in der Kette führte zu einem Anstieg der Vorräte. Der Lagerumschlag, gemessen in bereits realisierten Umsatztage, erhöhte sich von 76 Tagen zum Jahresende 2017 auf 85 Tage zum Jahresende 2018. Die Anzahl der ausstehenden Debitorentage blieb, unter anderem durch die laufenden Kundenfinanzierungsprogramme, mit 36 auf dem gleichen Niveau wie 2017. Die Zahl der ausstehenden Kreditorentage ist infolge der höheren Geschäftstätigkeit und auch relativ von 61 auf 64 Tage zum Jahresende 2018 gestiegen. Der operative Cashflow betrug 7,6 Mio. €, was einem Anstieg von 137,5 % entspricht und durch das höhere Ergebnis bedingt ist.

Die CAPEX stiegen um 83,3 % auf 12,1 Mio. € (2,4 % vom Nettoumsatz) und liegen damit über dem Abschreibungsniveau. Investitionen bezogen sich auf den Ersatz und Erweiterungen von Geräten und Hilfsmitteln sowie Verbesserungen in der Organisation, um das Wachstum zu fördern. Die höheren Investitionen sind hauptsächlich auf die Erweiterung der Kapazität zur Unterstützung des Wachstums zurückzuführen. Außerdem wurden die Produktionsstätten in Neunkirchen (Deutschland) und Wuxi (China) modernisiert. Insgesamt sind 2018 zirka 2.400 m² an Produktionsfläche hinzugekommen. Zudem wurden im vergangenen Jahr Vorbereitungen für die Erweiterung des Standortes in Děčín (Tschechien) getroffen, die 2019 umgesetzt wird. Der Ertrag aus investiertem Vermögen belief sich auf 21,0 % gegenüber 16,5 % im Jahr 2017.

	<u>Ende 2018</u>	<u>Ende H1 2018</u>	<u>Ende 2017</u>
Nettoschuld / EBITDA	1,4	1,4	1,6
Zinsdeckung	11,2	10,8	10,2
Liquidität ¹	41,9 %	39,9 %	44,0 %

¹ Garantiertes Eigenkapital in % der Bilanzsumme

Die Nettoverschuldung belief sich Ende 2018 auf 41,9 Mio. €, ein Anstieg von 12,6 % gegenüber Ende 2017, hauptsächlich zur Finanzierung des Geschäftskapitals. Das EBITDA stieg um 29,1 % auf 30,2 Mio. € gegenüber 23,4 Mio. € zum Jahresende 2017. Das Verhältnis von Nettoverschuldung zum EBITDA betrug 1,4, eine Verbesserung gegenüber dem Jahresende 2017.

Der Zinsdeckungsgrad verbesserte sich durch eine verbesserte Rentabilität, die einen stärkeren Effekt auf die Ratio hatte als die gestiegenen Zinsbelastungen. Die Liquidität sank auf 41,9 % Ende 2018 gegenüber 44,0 % Ende 2017, was auf den starken Anstieg der Bilanzsumme zurückzuführen ist.

Zum Jahresende 2018 erfüllt Neways die vereinbarten Kennzahlen. Das EBITDA der letzten zwölf Monate (LTM) lag weit oberhalb des Grenzwerts von minimal 10,0 Mio. €. Das garantierte Eigenkapital lag bei 102,7 Mio. €. Das bereinigte garantierte Eigenkapital (garantiertes Eigenkapital abzüglich immaterieller Vermögensgegenstände und latenter Steuerforderungen) beträgt zum Jahresende 2018 88,7 Mio. €. Das liegt über dem vorgegebenen Grenzwert von 55,0 Mio. €.

ENTWICKLUNGEN NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Februar 2019 wurde die Finanzfazilität zu besseren Konditionen von 52,5 Mio. € auf 65 Mio. € erweitert. In den Vereinbarungen wurde dabei ein Grenzwert für das bereinigte garantierte Eigenkapital von 55 Mio. € (unverändert) und einen EBITDA von minimal 12,5 Mio. € festgelegt. Hiermit hat die Fazilität jetzt eine Laufzeit bis Anfang 2022.

AUSBLICK

Unser Auftragsbuch zum Jahresende 2018 ist gut gefüllt und wir hatten 2019 einen guten Start. Zugleich sind wir mit mehr Unsicherheiten in der Weltwirtschaft konfrontiert und auch die Knappheit der Komponenten hält vorläufig weiter an. Die Kette ist stark von diesen Komponenten abhängig. Störungen und Verzögerungen bei unseren eigenen oder anderen Zulieferern haben möglicherweise Plankorrekturen bei unseren Kunden zur Folge.

Es ist unsere Aufgabe, gemeinsam mit den Kunden und anderen Anbietern in der Kette so gut wie möglich auf diese Marktbedingungen zu reagieren. Als Produktlebenszykluspartner wollen wir dieser Rolle immer besser Gestalt geben. Im Jahr 2019 werden wir daher auch unsere Strategie weiter implementieren, wobei die Verbesserung unserer Betriebsprozesse und unserer Skalierbarkeit, unsere



Kundenorientierung und unsere Rolle als Regisseur der Kette im Mittelpunkt stehen. Von unvorhergesehenen makroökonomischen Entwicklungen abgesehen, gehen wir davon aus, dass der Nettoumsatz und das Unternehmensergebnis für das Jahr 2019 höher ausfallen werden als 2018.

ENDE

ÜBER NEWAYS

Die Neways Electronics International N.V. (Neways) ist ein internationales Unternehmen, das auf dem EMS-Markt (Electronic Manufacturing Services) tätig ist. Neways bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für den kompletten Produktlebenszyklus (von der Produktentwicklung bis hin zum Kundendienst) bei elektronischen Komponenten und vollständigen („Box-Build“) elektronischen Steuerungssystemen. Neways ist in einer Nische des EMS-Marktes tätig, mit dem Hauptaugenmerk auf kleinen bis mittleren Spezialserien, bei denen Qualität, Flexibilität und Time-to-Market entscheidend sind. Die Produkte von Neways kommen unter anderem in Sektoren wie der Halbleiter-, medizinischen, Automobil-, gewerblichen und Verteidigungsindustrie zur Anwendung. Das Unternehmen hat Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Deutschland, Tschechien, der Slowakei, China und den Vereinigten Staaten und beschäftigte 2018 insgesamt 2.998 Mitarbeiter. Im Jahr 2018 wurde ein Nettoumsatz von 506,8 Mio. € erwirtschaftet. Neways ist an der Euronext Amsterdam gelistet (Symbol: NEWAY). www.newayselectronics.com

Nicht zur Veröffentlichung

INFORMATIONEN

Huub van der Vrande (CEO) / Paul de Koning (CFO) - Tel.: + 31 (0)40 - 267 9205

PRESSE- / ANALYSTENKONFERENZ

Die gemeinsame Pressekonferenz/Analystenkonferenz zu den Jahresangaben 2018 findet am heutigen Donnerstag, dem 21. Februar 2019, um 10.30 im Crowne Plaza Zuid, George Gershwinlaan 101 in Amsterdam statt. Die Präsentation ist auf der Website des Unternehmens unter www.newayselectronics.com verfügbar.

JAHRESBERICHT

Der Jahresbericht von Neways für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2018 wird am 22. Februar 2019 veröffentlicht. Von diesem Tag an ist der Jahresbericht auf www.newayselectronics.com online verfügbar.

WICHTIGE TERMINE

21. Februar 2019 (heute)	Veröffentlichung der Jahresangaben 2018
22. Februar 2019	Veröffentlichung des Jahresberichts 2018
11. April 2019	Aktionärshauptversammlung
11. April 2019	Quartalsveröffentlichung
27. August 2019	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2019

ZUKUNFTSORIENTIERTE INFORMATIONEN / DISCLAIMER

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Erklärungen oder Aussagen. Im Gegensatz zu den berichteten Finanzergebnissen und Informationen der Vergangenheit werden alle Aussagen in dieser Pressemitteilung,

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele des Managements in Bezug auf zukünftige Aktivitäten, als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet. Diese zukunftsorientierten Aussagen basieren auf unseren aktuellen Erwartungen und Prognosen zu künftigen Ereignissen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die sich der Kontrolle und genauen Einflussnahme von Neways entziehen, wie z.B. künftige Marktbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und die Aktionen von staatlichen Regulierungsbehörden. Die Leser werden gebeten, umsichtig mit diesen zukunftsorientierten Aussagen umzugehen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten und ohne vorherige Mitteilung geändert werden können. Neways hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht oder die geltenden Regeln einer Börse, an der unsere Wertpapiere gehandelt werden, vorgeschrieben.

ANLAGEN:

- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Cashflow-Übersicht
- Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft
- Ergänzende Angaben

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge x Mio. €	2018	2017
Nettoumsatz	506,8	438,7
Kosten der Grund- und Hilfsstoffe	-310,9	-268,1
Veränderung der Bestände an Halb- und Fertigfabrikaten	-0,7	0,7
Bruttomarge	195,2	171,3
Betriebliche Aufwendungen		
Personalkosten	134,0	120,5
Abschreibungen auf und Amortisation von Sachanlagen und immaterielle(n) Vermögensgegenstände(n)	8,2	8,1
Sonstige Aufwendungen	31,0	27,4
Summe der betrieblichen Aufwendungen	173,2	156,0
Normalisiertes Unternehmensergebnis	22,0	15,3
Finanzielle Aufwendungen	-2,0	-1,6
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vor Steuern	20,0	13,7
Steuern auf Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-4,9	-3,7
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit nach Steuern	15,1	10,0
Außergewöhnliche Belastungen	-1,0	-1,0
Steuern auf Ergebnis aus außergewöhnlichen Belastungen	0,3	0,3
Bewertung der Steuerforderung auf Verlustausgleich Deutschland	0,0	0,6
Nettoergebnis	14,4	9,9

Konsolidierte Bilanz

Beträge x Mio. € 31.12.2018 31.12.2017

Aktiva

Anlagevermögen	53,7	51,9
Sachanlagen	39,7	35,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	10,2	11,9
Latente Steuerforderungen	3,8	4,4
Umlaufvermögen	191,3	152,5
Vorräte	115,2	98,0
Forderungen	75,0	53,3
Körperschaftsteuer	0,0	0,2
Geldmittel	1,1	1,0
Summe der Aktiva	245,0	204,4

Passiva

Eigenkapital	101,6	85,0
Langfristige Verbindlichkeiten	7,1	11,7
Verzinsliche Darlehen	0,0	5,0
Rückstellungen	0,7	0,9
Pensions- und Jubiläumsrückstellungen	5,0	5,1
Latente Steuerverbindlichkeiten	1,4	0,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	136,3	107,7
Kontokorrentkredite	41,8	32,9
Verzinsliche Darlehen	1,1	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	82,9	66,1
Steuern und Sozialabgaben	6,6	5,8
Körperschaftsteuer	2,1	1,2
Rückstellungen	1,8	1,3
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	245,0	204,4

*) Die Gruppe hat IFRS 9 und IFRS 15 erstmals zum 1. Januar 2018 angewendet. Infolge der gewählten Übergangsmethode wurden die vergleichenden Angaben nicht angepasst. Der IFRS 15 hat zu einem Rückgang der Vorräte um 9,3 Mio. € und einem Anstieg der Forderungen um 13,0 Mio. € zum 31. Dezember 2018 geführt.

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Konsolidierte Cashflow-Übersicht

Beträge x Mio. €	2018	2017	
Cashflow aus Geschäftsaktivitäten			
Ergebnis vor Steuern	19,0	12,7	
<i>Anpassungen für:</i>			
Abschreibungen und Amortisation	9,2	9,1	
Kosten der gewährten Aktienoptionen	0,1	0,1	
Kosten der gewährten leistungsbezogenen Aktien	0,2	0,1	
Finanzierungskosten	2,0	1,6	
Gezahlte Zinsen	-1,9	-1,5	
Veränderungen bei Rückstellungen	-0,4	0,7	
Erhaltene (gezahlte) Körperschaftsteuer	-3,3	-2,1	
Veränderungen des Geschäftskapitals *)	-17,3	-17,5	
Summe **)	7,6	3,2	
Cashflow aus Investitionsaktivitäten			
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-0,2	-0,1	
Investitionen in Sachanlagen	-11,9	-6,5	
Summe **)	-12,1	-6,6	
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten			
Tilgungen verzinslicher Darlehen	-0,3	-6,0	
Zunahme (Abnahme) der Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten	8,9	13,0	
Erträge aus der Ausübung von Optionen	0,1	0,2	
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-4,2	-3,9	
Summe	4,5	3,3	
Veränderung der Geldmittel			
Netto-Währungsumrechnungsdifferenz	0,1	-0,1	
Geldmittel zum 1. Januar	1,0	1,2	
Geldmittel zum 31. Dezember	1,1	1,0	
*) Veränderungen im Geschäftskapital			
Vorräte	-26,5	-11,7	
Forderungen	-8,8	-4,8	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	18,0	-1,0	
	-17,3	-17,5	
**) Netto-Cashflow	-4,5	-3,4	

Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft

Beträge x Mio. €	2018	2017 **)
Saldo zum 1. Januar	85,0	78,9
Anpassung durch erstmalige Anwendung von IFRS 15**)	2,1	0,0
Angepasster Saldo zum 1. Januar	87,1	78,9
Nicht realisierte Ergebnisse	0,0	-0,2
Nettoergebnis	14,4	9,9
Ausgeübte Aktienoptionen	0,1	0,1
Ausgabe von Aktienoptionen und leistungsbezogenen Aktien	0,3	0,2
Ausgabe von Aktion durch Umwandlung von Darlehen	3,9	0,0
Dividenden	-4,2	-3,9
Saldo zum 31. Dezember	101,6	85,0

Ergänzende Angaben

Beträge x Mio. €	31.12.2018	31.12.2017
Unternehmensergebnis in % vom Umsatz *)	4,3	3,5
Nettoergebnis in % vom Umsatz	2,8	2,3
Garantiertes Eigenkapital in % der Bilanzsumme	41,9	44,0
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	2.943	2.750
Je Stammaktie in €		
Unternehmensergebnis *)	1,84	1,33
Nettoergebnis *)	1,26	0,87
Nettoergebnis	1,20	0,86
Eigenkapital	8,50	7,40
Dividende	0,48	0,35
Anzahl der ausstehenden Aktien x 1.000	11.958	11.481

*) Ohne außergewöhnliche Belastungen und PPA

***) Die Gruppe hat IFRS 9 und IFRS 15 erstmals zum 1. Januar 2018 angewendet. Infolge der gewählten Übergangsmethode wurden die vergleichenden Angaben nicht angepasst. Der IFRS 15 hat zu einem Rückgang der Vorräte um 9,3 Mio. € und einem Anstieg der Forderungen um 13,0 Mio. € zum 31. Dezember 2018 geführt.